

# Tierisch gute Reise

Was gibt es Schöneres, als gemeinsam mit dem eigenen Hund am Strand zu spielen oder wandern zu gehen? Oder auf der sonnigen Terrasse mit seinem Vierbeiner zu entspannen und die Wärme zu genießen? Vor allem Hundehalter: innen möchten die schönste Zeit des Jahres gemeinsam mit ihrem vierbeinigen Begleiter verbringen. Katzen fühlen sich in der Regel zu Hause am wohlsten und genießen den Urlaub lieber im heimischen Revier – aber es gibt keine Regel ohne Ausnahme. In jedem Fall sollte das Reisen mit dem Tier gut vorbereitet werden.

## Tierisch gute Reise - Länderspezifische Bestimmungen

In der EU sind die Bedingungen für reisende begleitende Heimtiere gesetzlich geregelt: Hunde müssen etwa über einen Mikrochip identifizierbar sein und der EU-Heimtierausweis mit eingetragener gültiger Tollwutimpfung muss mitgeführt werden. Es gibt aber auch länderspezifische Regelungen. Daher ist ein Blick auf die Website der jeweiligen Botschaft sinnvoll.

## Parasitenschutz - Abwehr vor dem Stich!

Bei Reisen nach Süd- und Südosteuropa ist ein erweiterter Parasitenschutz wichtig, der über die übliche Basisvorsorge hinausgeht. Denn neben den hierzulande bekannten Krankheiten, die von Zecken übertragen werden können (etwa Babesiose und

Anaplasmosen), kommen in südlichen Ländern weitere hinzu, z.B. die durch die Braune Hundezecke übertragene Ehrlichiose. Auch Mücken sind in mediterranen Regionen ein Risiko. Sie können bei einem Stich etwa die Larven von Herz- und Hautwürmern übertragen oder Hunde mit Leishmaniose infizieren.

Reisebegleitende Hunde sollten daher während der gesamten Urlaubszeit mit einem Parasitenschutz behandelt werden, der die Blutsauger abwehrt, bevor sie zustechen können, und anschließend abtötet. So wird das Risiko für die Übertragung von vielen relevanten Reisekrankheiten reduziert. Informiere außerdem deinen Tierarzt über deine Urlaubspläne, um zusätzlich notwendige Prophylaxemaßnahmen individuell auf das Urlaubsland abzustimmen.

Übrigens: auch Katzen können sich beim Reisen mit diesen Parasiten infizieren und sollten entsprechend geschützt werden.

## Seresto® - der ideale Reisebegleiter

Das Seresto® Halsband tötet Zecken, Flöhe und Haarlinge bis zu 8 Monate lang ab.

### TIPP!

Die unabhängige Expertenorganisation ESCCAP gibt auf ihrer Website Auskunft, welche Gefahren an verschiedenen Reisezielen lauern und welcher Schutz wo empfohlen ist: [www.esccap.de/Reisetest](http://www.esccap.de/Reisetest)



Möglich macht das die besondere Struktur des Halsbands, die die enthaltenen Wirkstoffe kontinuierlich in geringen Mengen abgibt, so dass sie sich über den natürlichen Fettfilm von Haut und Haaren am gesamten Körper verteilen. Durch die repellierende (abwehrende) Eigenschaft schützt es zusätzlich indirekt vor Infektionskrankheiten, die von Zecken übertragen werden. So etwa vor den oben genannten Erregern der Babesiose oder der Ehrlichiose. Das Besondere: Seresto® ist zudem geruchsneutral und wasserbeständig, sodass Hunde den Badespaß in vollen Zügen genießen können.

## Das besondere Plus: die Leishmaniose-Prophylaxe

Bei Hunden vermittelt das Seresto® Halsband nicht nur einen indirekten Schutz vor den durch Zecken übertragenen Infektionserregern der Babesiose und Ehrlichiose. Es verringert auch das Infektionsrisiko für den durch Sandmücken übertragenen Erreger *Leishmania infantum* über die gesamte Wirkdauer. So kann das Risiko der Erkrankung für einen Zeitraum von bis zu 7 bzw. 8 Monaten reduziert werden.



Seresto® ist ein Tierarzneimittel. Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Tierarzt oder Apotheker. Entgeltliche Einschaltung. PM-AT-23-0150

© 2022 Elanco™ oder verbundene Unternehmen. Seresto®, Elanco™ und das Elanco™ Logo sind Handelsmarken von Elanco™ oder den verbundenen Unternehmen.

